

## **Pressemitteilung Viersen - September 2013**

### **zum Start des Programms:**

### **„Sei dabei und schau nicht nur zu!“ - Freiwillige an die Schulen.**

Kurz nach den Sommerferien präsentiert Melanie Bollien-Jung, IMPETUS Coaching das Programm „Sei dabei und schau nicht nur zu!“, das es schon seit drei Jahren in Mönchengladbach gibt. Es werden Freiwillige gesucht, die auf ehrenamtlicher Basis ihre Erfahrung und ihre Zeit als Mentoren für Schüler zur Verfügung stellen.

Das Programm an Viersener Hauptschulen hat die Grundidee, die Ausbildungsfähigkeit von Schülern zu steigern, die häufig in Konkurrenz zu Schülern anderer Schulformen geringere Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben. „Wir wollen ergänzend zum Elternhaus und der Schule jungen Menschen Mut für ihre weitere Lebensplanung geben und ihre Chancen auf dem Weg nach der Schule deutlich steigern“, Melanie Bollien-Jung (IMPETUS Coaching), Initiatorin des Programms für Viersen.

So, heute ist es nun soweit!

Durch die Veröffentlichungen in den Viersener Medien wird das Programm einem breiten Publikum bekannt gemacht, damit das Interesse bei vielen Menschen und Firmen geweckt. Interesse, mit zu machen, bei diesem nachhaltigen Programm. Bisher haben sich nun schon 8 Personen als Mentoren gemeldet, der Lions Club Nettetal hat seine Unterstützung zugesagt - so dass das Programm wie geplant heute an der Gemeinschaftshauptschule Süchteln und an der Städtische Hauptschule Dülken startet.

Es wird eine bunte, kreative, erfahrene Mischung aus weiblichen und männlichen Fachkräften, Pensionären, Sachbearbeitern, Selbstständigen und Führungskräften aus den unterschiedlichsten Branchen. Diese Mentoren sollen für ca. 26 Schülerinnen und Schüler an den Schulen tätig werden.

### Drei Jahre Erfahrungen aus Mönchengladbach, die sich sehen lassen können:

Strahlende Jugendliche an der GHS Dohr verlassen Ihre Hauptschule. Gerd Meier, Coach4you GmbH (Initiator für Mönchengladbach), ihre Mentoren, Eltern und Lehrer sind stolz auf sie. Nach dieser gemeinsamen Zeit, in der die Schüler von einem Mentor begleitet wurden, können wir heute auf echte Erfolge blicken. Die Noten wurden besser und gerade in der Persönlichkeitsentwicklung kann man sehen, aus Kindern wurden gereifte Jugendliche, die sich nun auf Ihren neuen beruflichen oder schulischen Weg freuen. Von den Ende 2010 gestarteten 14 Schülern haben die ersten einen 10b-Abschluss (Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation) geschafft, zwei Schüler sind sogar schon vorher zur Gesamtschule gewechselt.

„Individuelle Förderung orientiert sich meist an leistungsschwächeren Schülern, obwohl der Bildungs- und Erziehungsauftrag jeder Schule vorsieht, alle Schüler - so auch die leistungsstarken- individuell zu fördern. Ich freue mich deshalb ganz besonders, dass dieses Mentorenprogramm die leistungsstarken Schüler unterstützt.“ so Frau Weidemann-Tiggens, Rektorin an der Städtischen Hauptschule in Dülken.

In einer Eins-zu-Eins-Betreuung begleiten Ehrenamtler Hauptschüler auf ihrem schulischen Weg und erhöhen damit ihre Chancen für die Zukunft. Das individuelle Mentorenprogramm wird für viele Jugendliche eine große Unterstützung und in vielen

Fällen auch der entscheidende Anstoß zu mehr Eigeninitiative sein.

26 Schülerinnen und Schülern (Mentees) aus den Klassen 8, werden nun im Rahmen des Mentorenprogramms berufs- und lebenserfahrene Mentoren zur Seite gestellt. Diese werden ehrenamtlich über etwa zweieinhalb Jahre durch ihre persönliche Lebenserfahrung, ihr Fachwissen und ihre Verbindungen ihren Mentees bei ihrem Weg in der Schule begleiten und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Während dieser Mentoringzeit erfolgen fachliche Begleitung und Angebote von Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen durch IMPETUS Coaching Viersen, die die Mentoren zudem in ihrer Arbeit unterstützt. Die Jugendlichen sollen dabei von den Erfahrungen und Kompetenzen ihrer Mentoren profitieren.

„Menschen ohne Berufsausbildung sind deutlich stärker von Arbeitslosigkeit betroffen, als Menschen mit solider Qualifikation“ so Melanie Bollien-Jung. Eltern und Lehrer können häufig nicht die umfassende Unterstützung bieten. Daher sind Ideen, gesellschaftliches Engagement und Verantwortung gefordert, um den jungen Erwachsenen eine Perspektive für die Zukunft zu geben.

Frau Müsch, Schulleiterin der Gemeinschaftshauptschule Süchteln und Frau Weidemann-Tiggens von der Städtischen Hauptschule Dülken freuen sich sehr, dass Ihre Schulen die Ersten in Viersen sind, die an diesem Programm teilnehmen. Die Schulen stehen mit vollem Engagement zur Seite und starten heute mit Enthusiasmus, damit es auch Zug um Zug auf andere Schulen übertragen werden kann.

Herr Gerd Meier, Coach: „Bin froh und stolz, dass mein Programm für Hautschüler nun auch im Kreis Viersen angekommen ist. Es ist überwältigend nach dem Programmstart vor 3 Jahren zu sehen, mit welchem einfachen Mitteln und Zeitaufwand so unglaublich viel mit den jungen Menschen gemeinsam erreicht werden kann. Vertrauen schaffen und Mut machen sind die Basis für dieses Erfolgskonzept“.

Das Programm, so Melanie Bollien-Jung, ist auch weiterhin auf die Unterstützung von Kooperationspartnern angewiesen.

**Gesucht werden somit Mentoren, die die Jugendlichen aktiv begleiten und Unternehmen, die das gesellschaftliche Engagement als Sponsoren und „Unterstützer“ begleiten wollen, um somit ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer jungen Gesellschaft zu leisten.**

Interessenten können sich unter 0172/5747983 und [mel.bo@gmx.net](mailto:mel.bo@gmx.net) bei Melanie Bollien-Jung melden.

Dieses Projekt lebt nur durch das Ehrenamt und ist somit auch auf Ihre Hilfe und angewiesen. Bitte unterstützen Sie dieses Programm intensiv, um noch mehr Sponsoren und Menschen als Ehrenamtler gewinnen zu können.